

initiative
gründerzeit
viertel^{e.V.}

Antrag
Umgestaltung Innenstadtbrache
Kaiserstraße / Ecke Sittardstraße
zum Quartiersplatz Kaiserplätzchen



initiative **gründerzeit viertel** e.V.

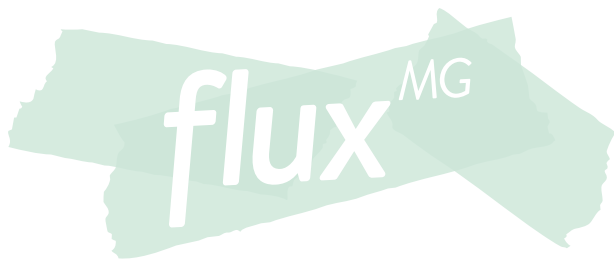
Antragsteller

flux MG und die Initiative Gründerzeitviertel stellen gemeinsam den Antrag auf Umgestaltung einer Brachfläche im Gründerzeitviertel. Die Initiative Gründerzeitviertel e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeinschaft und Kommunikation im Viertel zu stärken. flux MG, vertreten durch Stefan Sturm und Mark Nierwetberg sieht sich als Initiative zur Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements.

Projekt

Einrichtung eines Multifunktionsbereichs Kaiserstraße Ecke Sittardstraße: Statt wild-wuchernden Sträucher ein Platz für Boule, Urban Gardening. Aufwertung des Platzes durch eine Namensgebung „Kaiserplätzchen“ – aufgrund der Nähe zur Kaiserstraße. Damit wird ein nutzbarer Platz für die Allgemeinheit in der Mitte des Gründerzeitviertels geschaffen, der städtebaulich die Plätze Aretzplätzchen, Schillerplatz und Adenauerplatz verbindet. Eine städtebauliche Aufwertung und Schaffung einer „Achse der Plätze“ durch das Viertel.

1. Hintergrund zum Grundstück
2. Die Idee
3. Die Maßnahmen
4. Die Eigenleistung
5. Die Kostenkalkulation
6. Vorteile für die Stadt und Folgekosten



initiative gründerzeit viertel^{e.V.}

1. Hintergrund zum Grundstück

Das Grundstück Kaiserstraße Ecke Sittardstraße ist im Besitz der Stadt Mönchengladbach, dort stand bis Mitte der 60er Jahre eine Tankstelle. Das Grundstück ist aktuell unbebaut und verwildert und weißt sowohl an der Kaiserstraße als auch an der Sittardstraße jeweils fünf PKW-Parkplätze auf, die nicht dem Anwohnerparken oder der städtischen Parkraumbewirtschaftung unterliegen.

Der aktuelle Zustand ist besorgniserregend: Es türmen sich Schichten aus Laub und Müll. Bei der Säuberung „Frühjahrsputz“ am 14.03.2015 haben Anwohner drei Spritzen und zwei Teelöffel gefunden – die klassische Ausrüstung, um harte Drogen zu konsumieren. Durch den aktuellen Wildwuchs auf dem Gelände entsteht ein Rückzugsraum, der dazu einlädt, sich in der Mitte der Stadt hinter die Sträucher zu schlagen, um Drogen zu konsumieren oder Obdachlosen einen Schlafplatz und einen Platz für ihre Notdurft bietet. Da die Parkplätze nicht bezahlt werden müssen, stehen dort oft monatelang PKW ohne bewegt zu werden.





initiative **gründerzeit viertel** e.V.

2. Die Idee

Der kleine Platz an einer wichtigen Achse im Viertel soll ein Kleinod werden, an welchem man sich nach Feierabend und auf dem Weg nach Hause trifft und sich austauscht. Das wollen wir durch Öffnung der uneinsehbaren Ecke und Schaffung eines Verweilangebots schaffen. So entsteht eine aufgeräumte und gepflegte grüne Oase in der Stadt. Durch die Pflege von Freiwilligen stärken wir den Zusammenhalt, die Identifikation und die soziale Kontrolle.

- Auflösung der 10 Parkplätze, wodurch die Auslastung der in der Nähe bewirtschafteten Parkplätze erhöht wird
- Entfernung des Wildwuchses
- Einrichtung eines Platzes von mindestens 3,5 x 12 Metern ebener, wassergebundenen Oberfläche, begrenzt durch im Boden eingelassene Kantensteine
Verwendung: Boule, Grillen der Anwohner, Treffen
- Rasen aussähen und Beete anlegen
- Nutzung der Umgrenzungswände des Grundstücks für kontrollierte Graffitis im Sinne einer identitätsstiftenden Kommunikation oder Kunst im öffentlichen Raum





initiative **gründerzeit viertel** e.V.

3. Die Maßnahmen

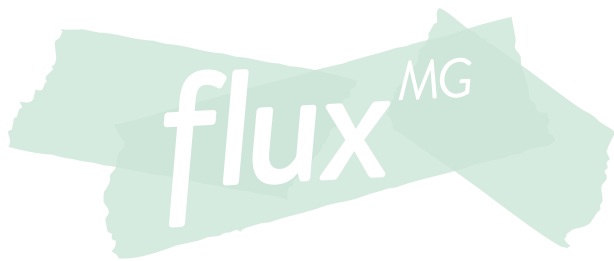
- Auflösung der 10 Parkplätze: Ggf. muss teilweise eine Entfernung der Asphaltsschicht erfolgen (max. 20 qm). Ggf., muss ein Poller errichtet werden oder eine andere Art der Begrenzung um wildes Parken zu vermeiden
- Entfernung des Wildwuchses auf dem Grundstück (Container durch die GEM, Entsorgung von Grünabfall, 10 Arbeitsstunden)
- Einrichtung der wassergebundenen, ebenen Oberfläche von 3,5 x 12 Meter = 42 qm.
- Erstellen eines Graffitis
- Anlegen von Beeten incl. Pflanzen und Muttererde

4. Die Eigenleistung

Sollte dem Antrag stattgegeben werden, so würden flux MG und die Initiative Gründerzeitviertel bei der Entfernung der Wildwuchses, der Planung und der Gestaltung durch Arbeitsleistung helfen. Stand heute haben wir fünf Unterstützer. In den Sommermonaten wird der Rasenschnitt übernommen. Damit der Platz kein Hundeklo wird, übernehmen wir die Patenschaft für eine Belloo-Box und die Bestückung selbiger.

Des weiteren würde ein finanzieller Eigenanteil von 2.500 €, gespendet von Anwohnern in das Projekt fließen.





initiative gründerzeit viertel^{e.V.}

5. Die Kostenkalkulation

Teilentfernung und Entsorgung Asphalt	4.000 €
Entfernung und Entsorgung des Wildwuchses	2.900 €
Einrichtung Untergrund	4.900 €
Kantensteine (ebenerdig verlegt)	3.500 €
Kosten für Graffiti	500 €
Pflanzen, Erde und Erstellung Beete	1.900 €
Pflege	1.500 €

Kalkulierte Gesamtkosten **19.200 €**

- Einbringung von Arbeitsstunden bei der Entfernung des Wildwuchses (5 Mann à 12 Std. / 15 € = 900 €)	900 €
- Einbringung von Arbeitsstunden beim Aufbau des Bouleplatz (5 Mann à 12 Std. / 15 € = 900 €)	900 €
- Spende 2.500 € Anwohner (Spender werden an der Begrenzungswand im Graffiti genannt)	2.500 €
- Erstellung der Beete durch die Anwohner (5 Mann à 12 Std. / 15 € = 900 €)	900 €
- Pflege der Beete und Rasenfläche durch die Anwohner (5 Mann à 20 Std. / 15 € = 1.500 €) pro Jahr	1.500 €

Eigenanteil **6.200 €**

Investitionsanteil der Stadt Mönchengladbach	12.500 €
Eingebrachter Eigenanteil an Arbeitskraft	4.200 €
Eingebrachter Eigenanteil durch Spenden	2.500 €

Gesamte Investition **19.200 €**

6. Vorteile für die Stadt und Folgekosten

Durch das vorgelegte Konzept kann die Stadt Mönchengladbach einen Ort in der Mitte der Stadt aufwerten und von teilweise besorgniserregender Nutzung befreien. Der Platz wird belebt und lädt zum Treffen mit den Nachbarn ein. Der Stadt entstehen durch die Bewirtschaftung des Platzes durch die Anwohner (Patenschaft; Spendenkonzept) keine Folgekosten. Die Investitionskosten werden über die Laufzeit durch die Abschaffung der nicht bewirtschafteten Parkplätze im Innenstadtbereich refinanziert. (10 Parkplätze à 10 € am Tag = 100 € à 100 Tag = 10.000 €).